

Protokoll der 110. Jahresversammlung vom 14. November 2015 in der Bibliothek der Bezirksschule Frick

Traktanden

- 1. Begrüssung, Appell**
- 2. Protokoll der Jahresversammlung 2014**
- 3. Jahresrückblick**
- 4. Rechnungsablage und Revisionsbericht**
- 5. Vergabungen 2015**
- 6. Anträge von Mitgliedern**
- 7. Ehrungen**
- 8. Diskussion Vereinsauflösung**
- 9. Wahlen**
- 10. Verschiedenes**

Die musikalische Begrüssung durch den Oberstufenchor unter der Leitung von Sarah Fischer Ryter erfreute wiederum alle Anwesenden. Herzlichen Dank

1. Begrüssung, Appell

Da unser Präsident Philipp Schmid kurz vor der Jahresversammlung seinen sofortigen Rücktritt und den Austritt aus dem Verein bekannt gegeben hat begrüsst unsere Vizepräsidentin, Marie-Louise Rüetschi, die anwesenden Mitglieder und Freunde des Vereins ehemaliger Bezirksschüler von Frick zur 110. Jahresversammlung. Speziell begrüsst Marie-Louise die anwesenden

Ehrenmitglieder

Maria-Theresia Husner, Andreas Bürge-Sommer und Heinz Schmid

Behördenvertreter

Cecile Liechti, Schulpflegepräsidentin

Christian Fricker, Vizeammann

Schule

Lothar Kühne Schulleiter

sowie verschiedene Lehrpersonen, speziell René Weber

Neuveteranen

Anwesend sind:	37
Mitglieder	31
Vorstand	3
Total stimmberechtigt	34
Absolutes Mehr	18
Gäste	3
Entschuldigt	7

Zur Generalversammlung

Die Generalversammlung ist der Ort um Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr abzulegen und über die Zukunft zu entscheiden.

Ich hoffe Sie haben alle die Einladung und Traktandenliste erhalten.

Ohne Einwände ihrerseits, möchten wir die Versammlung wie vorgeschlagen abwickeln.

Wahl Tagespräsident

Toni Mösch hat sich bereit erklärt, die Diskussion zu: „Wie weiter mit dem Verein“ zu leiten und die Wahlen durchzuführen. Er wurde einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2014

Das Protokoll wurde ohne Fragen genehmigt. Herzlichen Dank der Verfasserin Helene Müller-Balz.

3. Jahresrückblick

Es war für den Vorstand ein Jahr, das unter dem Thema „Wie weiter mit dem Verein?“ stand.

Ausgelöst wurde die Frage durch 2 Hauptgründe:

- Schwindende Teilnehmerzahlen an der GV
- Philipp und ich uns aus dem Vorstand verabschieden wollten und es sehr schwierig war Nachfolger zu finden...

Aufgrund dieser Überlegungen haben wir entschieden dies auch allen Vereinsmitgliedern mittels Einladung mitzuteilen. Damit alle sich Gedanken machen. Anstatt eines Vortrages möchten wir bei Traktandum 8 die Diskussion darüber führen.

Eines der Anliegen von unserem Verein ist die Unterstützung der Schule.

Dazu gehörten in diesem Vereinsjahr:

- Pro Musica jährlicher Beitrag	CHF	200.–
- Romreisende (500.- und Mithilfe GV Aperó 500.-) Klassen von Kathrin Müller und Marilena Iacopetta	CHF	1'000.–
- Musikprojekt The Glue-Workshop mit Michael Moor	CHF	2'200.–
- Projekt Geschenkpapier Janine Stoll	CHF	600.–
- Stimmbildung Knabenchor mit Eva Maria Haas (Budget Fr. 1'800 – Rest auf neues Vereinsjahr)	CHF	720.–
- Geschenk Datenstick für Schulabgänger	CHF	883.–

Der Schulleiter, Lothar Kühne berichtet über das vergangene Schuljahr.

- Die neue Aufteilung 6 Jahre Primarschule und nur noch 3 Jahre Oberstufe bildete eine grosse Herausforderung für alle.
- Die Anlaufzeit zum Beruf wurde verkürzt.
- Erschwerend ist, dass der Stundenplan vom ersten Tag an proper voll ist, bis 37 Lektionen.
- Die Auswirkung ist noch nicht absehbar.
- Die Abschlussprüfung wird abgeschafft. Es zählen nur noch die Zeugnisnoten.
- Als Ersatz werden vier Leistungschecks eingeführt (2 in der Primar- und 2 in der Oberstufe).
- Die Sparmassnahmen treffen vor allem die Kinder. Die Bildung bekommt man nicht zum Nulltarif.
- Toll ist, dass auch behinderte Kinder neu hier integriert werden.
- Die Renovation der alten Bezirksschulturnhalle, der Werkstätte und des Pausenplatzes erfreut alle. Herzlichen Dank für die Schachfiguren und die Mühlesteine.
- Er hofft auf einen engagierten Vorstand für die 150 Jahrfeier der Bezirksschule Frick.

4. Rechnungsablage und Revisionsbericht

Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung ist in der Einladung abgedruckt. Die beiden Rechnungsrevisorinnen Esther Castrogiovanni und Franziska Gfeller-Benz haben die Jahresrechnung geprüft und der vorbehaltlose Revisorenbericht liegt vor.

Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

Herzlichen Dank an Maria-Theresia Husner für ihre exakte aufwendige Arbeit.

Für das kommende Jahr gilt weiterhin der gleiche Jahresbeitrag von 10 Franken.

5. Vergabungen 2015

Für das neue Vereinsjahr schlagen wir Ihnen folgende Vergabungen vor:

Pausenplatzgestaltung	CHF	4'100.–
Pro Musica	CHF	200.–
Stimmbildung Knabenchor	CHF	1'080.–
Humanbeatbox	CHF	1'800.–
Geschenk Zensurfeier (Datenstick)	CHF	800.–

In Anbetracht des 150 Jahre Jubiläums der Bezirksschule Frick wird dem Vorstand eine Kompetenzsumme von CHF 20'000.– einstimmig zugestanden.

6. Anträge von Mitgliedern

Beim Vorstand sind keine weiteren Anträge eingegangen.

7. Ehrungen

Unser Verein lebt vor allem von den vielen langjährigen Mitgliedern. Es ist deshalb von besonderer Bedeutung, wenn wir heute wieder 17 Vereinsmitglieder zu Veteranen und Veteraninnen ernennen dürfen.

Leider sind nur 3 nämlich Peter Herzog, Maria-Theresia Husner-Lüthi und Irene Rehmann anwesend.

Sie erhalten von uns Fricktaler Honig. Herzlichen Dank für die 40 Jahre Treue zum Verein.

Leider müssen wir von 7 Mitgliedern Abschied nehmen

Durch Erheben von den Sitzen gedenken wir den Verstorbenen.

Hanspeter Enseroth, Hornussen

Bernhard Erni, Neuenhof

Charlotte Heinrich, Wolhusen

Josef Keller-Gamper, Aarau

Hanspeter Müller-Wenger, Schupfart

Susanna Müller, Suhr

Erika Wernle-Lüthold, Frick

8. Diskussion Vereinsauflösung

Unser Tagespräsident Toni Mösch führt die Diskussion.

Aus der Mitgliederreihe kamen verschiedene Vorschläge und Bemerkungen

- Auflösung wäre schade
- Anstatt Versand durch Post per Mail
- Vereinszweck überdenken
- Kein Vermögen anhäufen
- Gönnerverein Unterstützung für Eltern
- Statuten ändern
- Adresskartei ist sehr wertvoll
- Solange es noch Mitglieder hat so weiterführen
- Die Schulabgänger besser einbinden

Schlussendlich finden alle der Verein darf nicht aufgelöst werden. Somit können wir zu den Wahlen schreiten.

9. Wahlen

Maria-Theresia Husner, Marie-Louise Rüetschi und Philipp Schmid treten aus dem Vorstand aus. Helene Müller-Balz, die noch für ein weiteres Jahr gewählt ist bleibt.

Toni Mösch dankt den dreien und stellt fest, dass 50 Jahre Vorstandstätigkeiten zurücktreten, nämlich 17 Jahre Philipp Schmid, 18 Jahre Marie-Louise Rüetschi und 15 Jahre Maria-Theresia Husner.

In Globo werden Gusti Husner, Regula Kläusler und Thomas Jäger gewählt. Ebenso wird Gusti Husner als Präsident bestätigt.

10. Verschiedenes

Christian Fricker, Vizeammann überbringt die Grüsse und den Dank der Gemeinde. Ebenso dankt er für die Schachfiguren und die Mühlesteine sowie deren Unterbringungsboxen. Er freut sich am Entscheid, dass der Verein weiterbesteht. Die Schule braucht den Verein exBez.

Die beiden langjährigen Rechnungsrevisorinnen erhalten als Dank für ihren Einsatz ein Blumengesteck. Ebenso werden die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder Marie-Louise Rüetschi und Maria Theresia Husner mit Blumen verabschiedet.

Unter grossen Applaus wird Marie-Louise Rüetschi zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Schlusswort hat der neue Präsident, Gusti Husner. Er dankt dem jetzigen Vorstand für den grossen Einsatz und der Versammlung für das entgegen gebrachte Vertrauen. Er hat auch schon aus den Voten einige Ideen aufgeschnappt. z.B. die neuen Schulentlassenen besser einbinden, die Verbindung zur Schule intensivieren. Das 150 Jahr Jubiläum mitgestalten. Laufend über den Internetauftritt informieren was läuft.

Anschliessend konnten wir bei einem feinen Apero, der von den Latein- und Italienischschüler bereitgestellt wurde unsre Gedanken austauschen.

5070 Frick, 16. November 2015

Die Aktuarin:

Helene Müller-Balz